SCHADEN.NEWS









26.07.2017

GANZ SCHÖN SCHRÄG

„Schon lange befasse ich mich mit dem Thema Oberflächenqualität und mit der Ergonomie beim Lackieren“, betont der Betriebsinhaber eines Karosserie- und Lackierbetriebes im österreichischen Weer. Deshalb war Werner Speckbacher bereits bei der Präsentation auf der Automechanika 2016 beeindruckt von der Power Stage von WOLF Anlagen-Technik. „Normalerweise beobachte ich neue Entwicklungen im Markt sehr genau, bevor ich mich entscheide. Aber bei dieser Investition habe ich sofort zugesagt“, erinnert er sich. Anfang März ging die Anlage in einer seiner bereits vorhandenen Lackierkabinen in Betrieb.

PRÄZISE BEMUSTERUNG, ERGONOMISCHES ARBEITEN

„Die Power Stage ermöglicht es mir, meinen Betrieb in Sachen Lackkompetenz noch professioneller aufzustellen“, erklärt Werner Speckbacher. So spiele beispielsweise die Sicht zum Objekt eine entscheidende Rolle, um das Spritzbild zahlreicher Farbtöne korrekt zu beurteilen. „Mit der Power Stage wird die Lackierfläche ideal präsentiert, sodass eine korrekte Bemusterung und gleichzeitig ein wesentlich entspannteres Arbeiten möglich ist“, betont er.

MEHR EFFIZIENZ

Beeindruckt zeigt sich der Betriebsinhaber von der optimierten Absaugwirkung sowie den verkürzten Ablüft- und Trockenzeiten. „Bei unten angeordneten Lackierflächen haben wir bisher ein

Ablüftprogramm mit längeren Zeiten verwendet. Durch die Schrägstellung des Fahrzeugs im Luftstrom entfällt dies“, vergleicht Werner Speckbacher. Einen weiteren Vorteil sieht er im Filter-Schubladensystem, das einen schnellen Filterwechsel ermöglicht.